Private Senioren-Unfallversicherung

Ergebnisse einer repräsentativen Studie von forsa

September 2010

ERGO

Inhalt

ERGO

Studiensteckbrief

Management Summary

Grafiken:

- Meinungen rund um das Thema private Unfallversicherungen
- Schwerer Unfall in der Vergangenheit mit Verletzung, welche die Hilfe anderer notwendig machte
- Hilfe im Falle einer schweren Unfallverletzung
- Interessante Assistance-Leistungen in privaten Unfallversicherungen
- Akzeptanz von Assistance-Leistungen gegen Aufpreis in privaten Unfallversicherungen
- Statistik – Zusammensetzung der Stichprobe: Geschlecht, Alter, Wohnform
- Statistik – Zusammensetzung der Stichprobe: Erwerbstätigkeit, Rentner, Haushaltsnettoeinkommen

Studiensteckbrief

ERGO

Grundgesamtheit	In Deutschland lebende deutschsprachige Personen ab 60 Jahren
Befragungszeitraum	1. bis 4. September 2009
Stichprobenumfang	408 Personen (statistische Fehlertoleranz +/- 4 Prozentpunkte in der Gesamtstichprobe)
Erhebungsmethode	Computergestützte Telefoninterviews (CATI) anhand eines strukturierten Fragebogens
Durchführendes Institut	forsa – Gesellschaft für Sozialforschung und statistische Analysen mbH

Management Summary I

ERGO

- Zum Thema Unfallversicherungen vertreten die Senioren folgende Meinungen:

  Eine private Unfallversicherung ist wichtig, um finanziell gut abgesichert zu sein, wenn ein schwerer Unfall passiert. (61% Zustimmung, 24% keine Zustimmung)

  Eine private Unfallversicherung ist für ältere Menschen sinnvoll, weil bei ihnen das Unfallrisiko hoch ist. (56% Zustimmung, 29% keine Zustimmung)

  Eine private Unfallversicherung hat im Vergleich zu anderen Versicherungen einen hohen Stellenwert. (44% Zustimmung, 33% keine Zustimmung)

  Die gesetzliche Unfallversicherung bietet ausreichenden Schutz, daher ist eine private Unfallversicherung überflüssig. (31% Zustimmung, 47% keine Zustimmung)

  Ich glaube, dass ich keine private Unfallversicherung brauche, da ich nie einen so schweren Unfall haben werde. (23% Zustimmung, 53% keine Zustimmung)
- 10% der 60- bis 69-Jährigen und 14% der Personen ab 70 Jahren hatten schon einmal einen Unfall, bei dem sie so stark verletzt wurden, dass sie auf Hilfe anderer angewiesen waren.
- 23% der Senioren gehen davon aus, dass ihnen im Falle einer schweren Unfallverletzung niemand helfen würde bzw. dass sie Hilfe von professionellen Dienstleistern in Anspruch nehmen müssten. Diese Befürchtung haben besonders Personen ab 70 Jahren, allein Lebende sowie Senioren mit einem geringen Haushaltsnettoeinkommen (unter 1.500 €).

Management Summary II

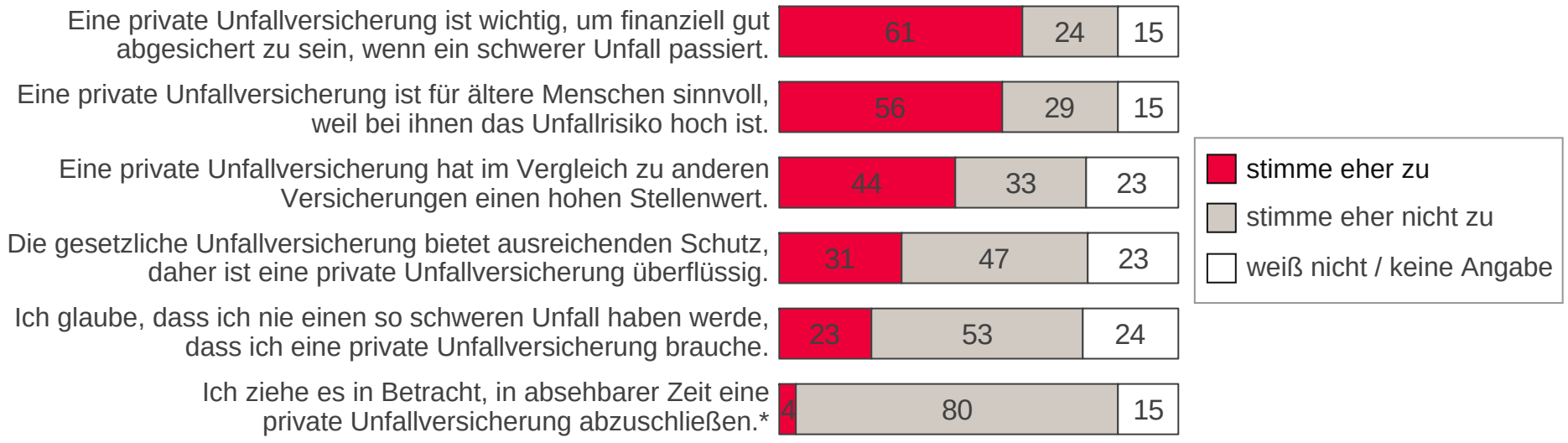
ERGO

- Assistance-Leistungen stoßen bei Senioren durchaus auf Interesse: Am attraktivsten sind für Senioren Pflegeleistungen (37%), gefolgt von Fahrdiensten (29%), Wohnungsreinigung und Wäschedienst (26%), Begleitservice (25%) sowie Einkaufs- und Menüservice (24%).
- Allein lebende Senioren, Senioren mit niedrigem bis mittlerem Einkommen und solche, die nach einem Unfall schon einmal auf die Hilfe anderer angewiesen waren, halten überdurchschnittlich viele Assistance-Leistungen für interessant.
- 47% der Senioren würden es begrüßen, wenn Assistance-Leistungen gegen einen entsprechenden Aufpreis über ihre private Unfallversicherung abgedeckt wären.
- Mit zunehmendem Alter steigt der Anteil der allein lebenden Senioren an: Während nur 31% der 60- bis 69-Jährigen allein leben, sind es bei den Senioren ab 70 Jahren 53%.

Meinungen rund um das Thema private Unfallversicherungen

ERGO

Die Mehrheit der über 60-Jährigen hält eine private Unfallversicherung (insbesondere aufgrund des höheren Unfallrisikos) für wichtig und sinnvoll.



* nur an Personen gerichtet, die noch keine private Unfallversicherung besitzen

Frage: Ich lese Ihnen nun einige Aussagen zur privaten Unfallversicherung vor. Bitte sagen Sie mir jeweils, ob Sie der Aussage eher zustimmen oder eher nicht zustimmen.

Basis: Bevölkerung ab 60 Jahre

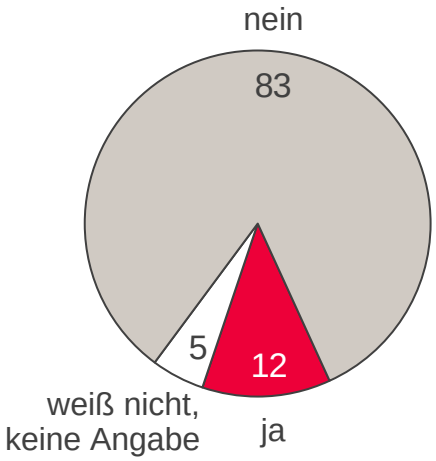
Angaben in Prozent, Rundungsdifferenzen möglich

Schwerer Unfall in der Vergangenheit mit einer Verletzung, die die Hilfe anderer notwendig machte

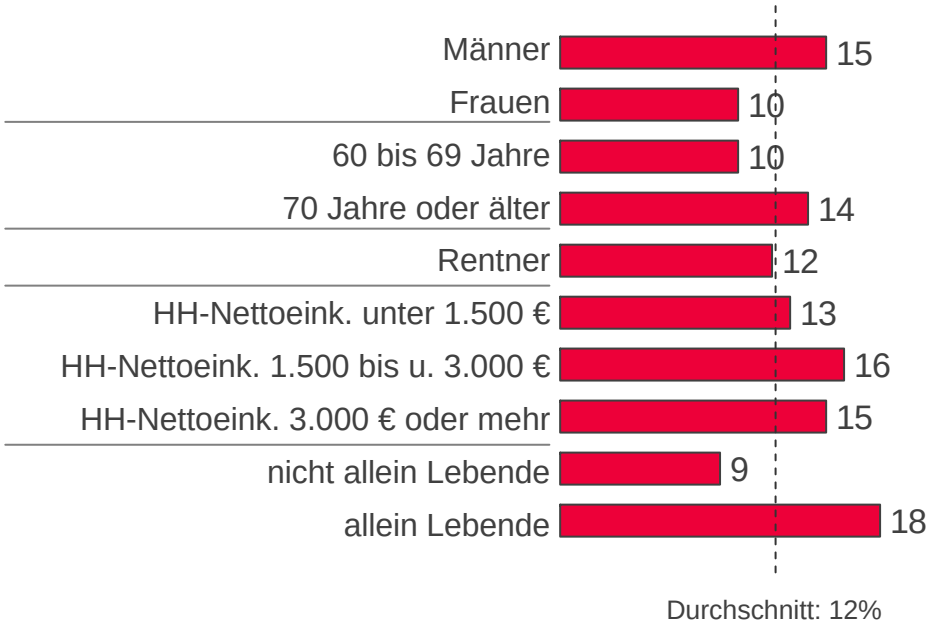
ERGO

Etwa jeder Zehnte der über 60-Jährigen hatte schon einmal einen Unfall, der die Hilfe anderer notwendig machte.

Schon einmal einen schweren Unfall gehabt?



Teilgruppenanalyse „ja“



Frage: Hatten Sie jemals einen Unfall, bei dem Sie so stark verletzt waren, dass Sie auf Hilfe von anderen angewiesen waren?

Basis: Bevölkerung ab 60 Jahre

Angaben in Prozent, Rundungsdifferenzen möglich

Hilfe im Falle einer schweren Unfallverletzung

ERGO

Besonders Personen ab 70 Jahren sowie allein lebende Senioren (= geringes Haushaltseinkommen) glauben, dass ihnen nach einem Unfall niemand helfen würde bzw. dass sie auf Hilfe von prof. Dienstleistern angewiesen wären.

Hilfe bei einer schweren Verletzung durch…

		Männer	Frauen	60-69 Jahre	70 Jahre o. älter	Rentner	HH-Nettoeinkommen: unter 1.500 €	1.500 bis u. 3.000 €	3.000 € oder mehr	nicht allein Lebende	allein Lebende	Pers. mit schwerem Unfall
Familienangehörige	74	74	74	81	68	75	67	78	94	91	62	74
Freunde, Bekannte, Nachbarn	23	20	26	21	26	23	18	31	27	20	28	11
profess. Dienstleister (z.B. Haushaltshilfe)	19	15	22	12	25	21	24	17	17	15	26	23
niemand	4	5	4	4	5	4	10	1	0	1	8	2
Sonstige / weiß nicht / keine Angabe	9	10	8	8	10	8	6	7	1	3	5	15

Frage: Einmal angenommen, Sie verletzen sich bei einem Unfall so stark, dass Sie auf die Hilfe von anderen angewiesen sind: Wer würde sich in dieser Zeit wahrscheinlich um Sie kümmern? (Mehrfachnennungen möglich)

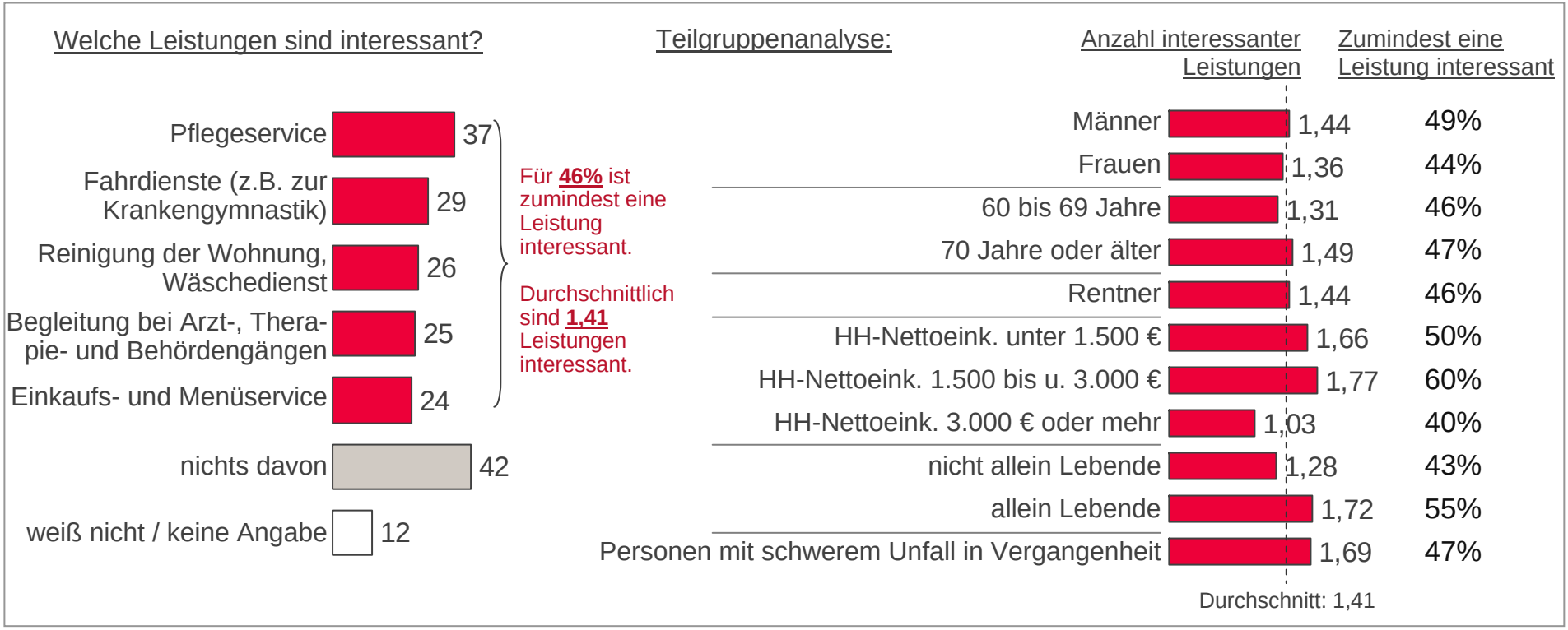
Basis: Bevölkerung ab 60 Jahre

Angaben in Prozent, Rundungsdifferenzen möglich

Interessante Assistance-Leistungen in privaten Unfallversicherungen

ERGO

Assistance-Leistungen stoßen bei Senioren durchaus auf Interesse, wobei Pflegeleistungen im Vordergrund stehen.



Frage: Versicherungsunternehmen bieten bei privaten Unfallversicherungen teilweise zusätzliche Leistungen an, die über den normalen Unfallschutz hinausgehen. Ich lese Ihnen gleich einige Möglichkeiten vor. Welche der folgenden zusätzlichen Dienstleistungen einer privaten Unfallversicherung wären für Sie interessant? (Mehrfachnennungen möglich)

Basis: Bevölkerung ab 60 Jahre

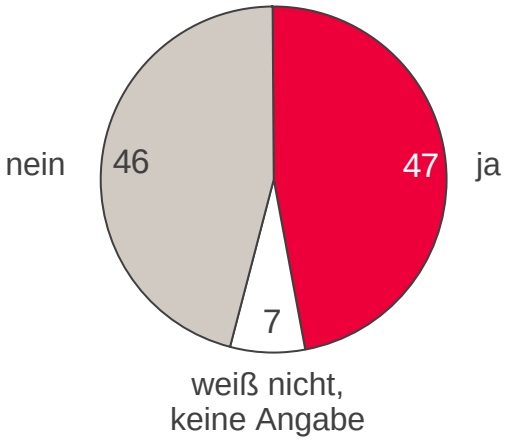
Angaben in Prozent, Rundungsdifferenzen möglich

Akzeptanz von Assistance-Leistungen gegen Aufpreis in privaten Unfallversicherungen

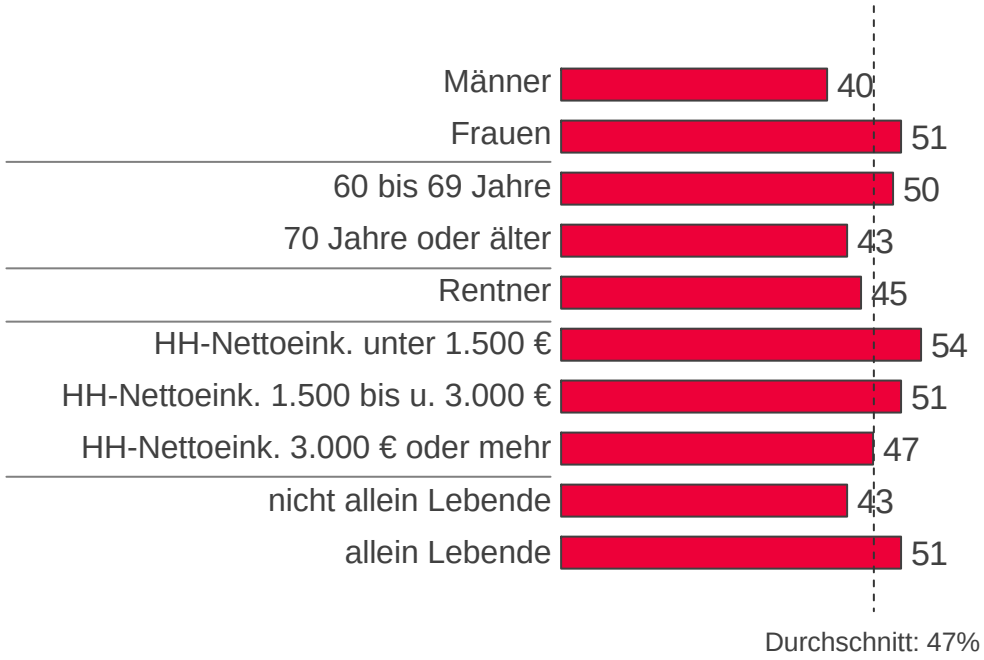
ERGO

Rund die Hälfte der Senioren ab 60 Jahren befürwortet Assistance-Leistungen (gegen einen Aufpreis) als Bestandteil ihrer Unfallversicherung.

Sind Assistance-Leistungen gegen einen Aufpreis in privaten Unfallversicherungen zu begrüßen?



Teilgruppenanalyse „ja“



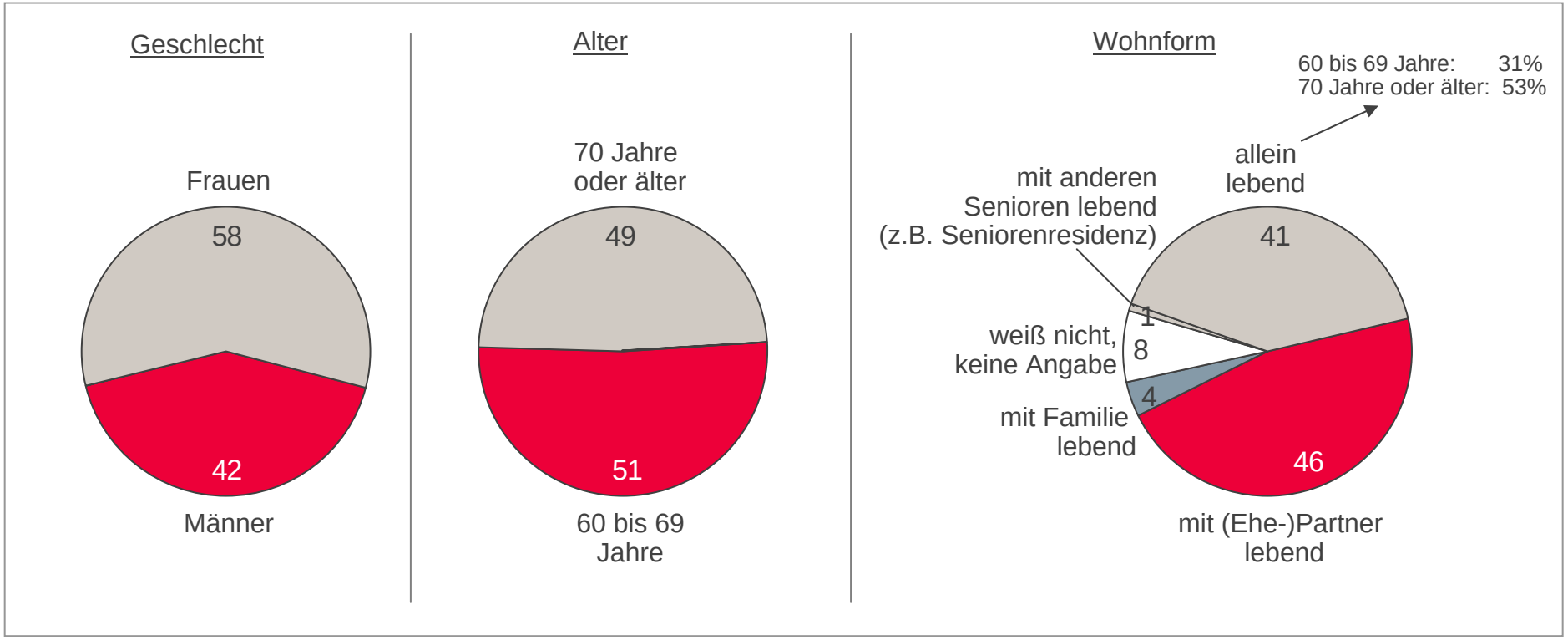
Frage: Würden Sie es begrüßen, wenn solche zusätzlichen Dienstleistungen – also sogenannte Assistance-Leistungen – gegen einen entsprechenden Aufpreis über Ihre private Unfallversicherung abgedeckt wären?

Basis: Bevölkerung ab 60 Jahre

Angaben in Prozent, Rundungsdifferenzen möglich

Statistik – Zusammensetzung der Stichprobe: Geschlecht, Alter, Wohnform

ERGO

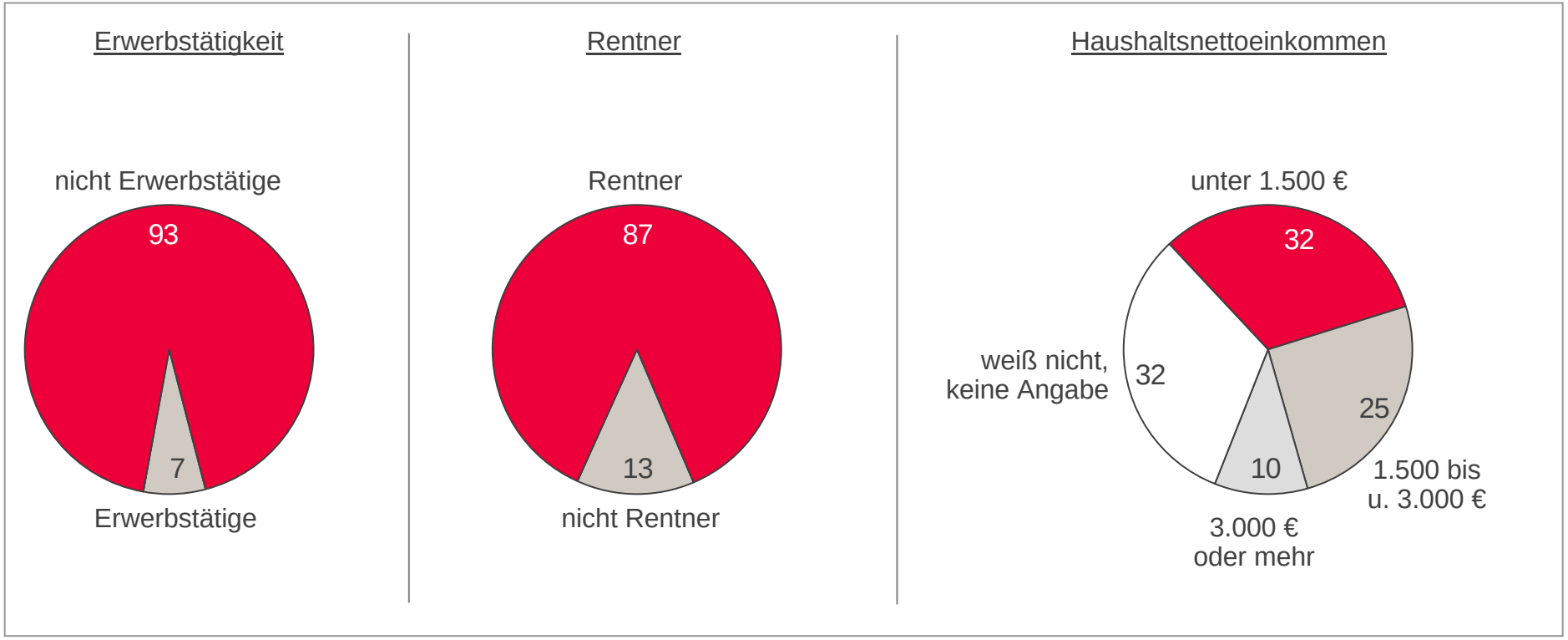


Basis: Bevölkerung ab 60 Jahre

Angaben in Prozent, Rundungsdifferenzen möglich

Statistik – Zusammensetzung der Stichprobe: Erwerbstätigkeit, Rentner, Haushaltsnettoeinkommen

ERGO



Basis: Bevölkerung ab 60 Jahre

Angaben in Prozent, Rundungsdifferenzen möglich